



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Tobias Klein, Tel. 305-46600

17.09.2019

Das Volksfest Herbst wieder mit zwei Zelten und großem Warenmarkt

Eröffnung mit Festumzug am 27. September

Das Volksfest Herbst 2019 steht unmittelbar vor der Tür. Es beginnt am Freitag, 27. September, und endet am Sonntag, 6. Oktober. Am Eröffnungstag findet ab 17.30 Uhr ein Standkonzert vor dem Festzelt der Familie Lanzl / Herrnbräu statt. Um 18 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Volksfestes Herbst mit dem traditionellen Fassanstich durch Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel.

Am Samstag, 28. September, steht dann der große Festumzug mit zirka 2.000 Teilnehmern auf dem Programm. Bereits um 13 Uhr findet im Klenzepark (Fußgänger-/Radfahrweg am südlichen Donauufer) das Standkonzert der Festkapellen der beiden Brauereien und die Aufstellung der Teilnehmer des Festumzugs statt. Dieser startet um 14 Uhr am Brückenkopf. Ehrengäste, Stadträte und Festwirte bilden unmittelbar nach den Festkapellen die Spitze des Festumzugs. Der Umzug verläuft vom Brückenkopf über die Konrad-Adenauer-Brücke zur Donaustraße, weiter zum Rathausplatz, passiert Am Stein und die Harderstraße zum Festplatz. Dort endet der Festumzug am Herrnbräuzelt.

Auf dem Volksfest Herbst können sich die Besucher/-innen wieder auf ein abwechslungsreiches Angebot für die ganze Familie freuen. Viele moderne und rasante Fahrgeschäfte bieten Nervenkitzel ohne Ende, wie die Achterbahn Rock & Roller Coaster und The King (hier geht es in luftiger Höhe über Kopf) und Breakdance. Selbstverständlich darf das Highlight und Volksfest-Muss schlechthin nicht fehlen, das Riesenrad. Das „Golden Wheel“ ist ein echter Publikumsmagnet: In 40 Metern Höhe kann man von einer der 24 drehbaren Gondeln die beste Aussicht über das ganze Festgelände und die Stadt genießen. Weitere Klassiker seit vielen Jahren: die Leoparden-Spur und die Auto-scooter. Für die Kleinen bieten eine Vielzahl von Fahrgeschäften, darunter Mini-Scooter, die Dschungel-Rallye, das Kinderkarussell und der Barockflug Kettenflieger, viel Vergnügen. Die kleinen Nachwuchsreiter sind bei der Römer Reitbahn herzlich willkommen.



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Zahlreiche Schießbuden, Büchsen- und Pfeilwerfen sowie Dschungel-Bogenschießen bieten großen und kleinen Besuchern die Möglichkeit, ihr Zielwasser zu beweisen. Bei Hau den Lukas können starke Männer und Frauen zeigen, was in ihnen steckt und der Glückswagen lockt wieder mit interessanten Preisen. Geschicklichkeitsspiele wie Crocodile Beach, Fair Play, The Claw und Camel Derby, Lustiges Kugelstechen und Joker runden das Angebot ab.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Vielzahl von Imbiss- und Süßwarenständen. Von den Klassikern wie Bratwurst, Pommes, Käse und Brezen, Steckerlfisch bis Giros und Pizza, von gebrannten Mandeln, Liebesäpfeln und Popcorn bis hin zu Slush-Eis, Dampfnudeln und Crêpes: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Ausschließlich Süßwaren in Bio-Qualität gibt es im Zuckerhäuschen.

Auf der Speisekarte im Fischzelt Schön findet man die leckersten Fischgerichte.

Im vorigen Jahr gab es auf dem Volksfest Herbst erstmalig zwei Zelte auf dem Festgelände. Dies wird heuer fortgesetzt! Die Festzelte der Familie Härteis (Nordbräu) und der Familie Lanzl (Herrnbräu) bieten jeweils Platz für rund 3.000 Gäste. Gutes Essen und gutes Trinken stehen auf den Speisekarten und bei Familie Lanzl gibt's zudem Bio-Gerichte. Und im Nordbräufestzelt wird das Bier, gemäß der alten Tradition, in Steinkrügen ausgeschenkt.

Für eine zünftige Stimmung sorgt ein abwechslungsreiches Programm in beiden Festzelten. Bei Nordbräu spielen unter anderem die Schanzer Musikanten, die Kindinger Dorfmusikanten, die Gipfelstürmer und die Hepberger Saustoimusi. Im Festzelt von Herrnbräu können sich die Gäste zum Beispiel auf die Eslarner Showband, das Duo aus dem Bayerwald, The Mercuries und die Rotzlöffl freuen. Der Preis für die Maß in beiden Festzelten beträgt 9,20 Euro.

Ein besonderes Dankeschön wird es auch wieder für die Ingolstädter Ehrenamtskarteninhaber geben. Diese erhalten am 5. und 6. Oktober (zweites Festwochenende) zu den offiziellen Öffnungszeiten in den Festzeltbüros von Nordbräu und Herrnbräu gegen Vorlage der Ehrenamtskarte einen Wertbon für eine Maß Bier oder ein alkoholfreies Getränk.

Ebenfalls wieder mit dabei ist der Warenmarkt, der sich zum zweiten Mal beim Volksfest Herbst auf dem Festgelände an der Dreizehner- / Harderstraße befindet. Der Warenmarkt ist ein um-



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

schlossener Bereich mit eigenem Ein- und Ausgang. Wie gewohnt lädt der Warenmarkt ein zum Bummeln und Einkaufen, wo es von Haushaltswaren bis hin zum Modeschmuck viele tolle Schnäppchen zu entdecken gibt. Die Dreizehnerstraße ist verkehrsberuhigt, ist aber nicht mehr Bestandteil des Festgeländes.

Traditionell gibt es an beiden Freitagen nach Einbruch der Dunkelheit um zirka 22 Uhr jeweils ein Feuerwerk. Während das erste Feuerwerk kein Thema besitzt, ist dies beim Abschlussfeuerwerk des Volksfestes Herbst 2019 anders. Hier wird im Hauptteil unter dem Motto „Feuer und Eis“ choreografiert. Das Publikum erwartet ein buntes Feuerwerk mit beeindruckenden Feuerwerksbildern und einer Vielzahl besonderer Effekten zur Verdichtung des optischen Eindrucks.

Am Dienstag, 1. Oktober, findet der traditionelle Seniorennachmittag statt. An diesem Tag ist der Bierpreis auf 8 Euro reduziert. Der Familiennachmittag findet am Mittwoch, 2. Oktober, statt. In der Zeit von 12 bis 20 Uhr kosten die Fahrgeschäfte nur die Hälfte und auch an den Imbiss- und Süßwarenständen gibt es ganz spezielle Angebote. Ab 14.30 Uhr wartet auf die Kleinen im Herrnbräu-Zelt das Marionettentheater „Hänsel und Gretel“, gesponsert von der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt.

Sicherheit

Auch in diesem Jahr ist die Sicherheit der Besucher des Ingolstädter Herbstfestes wieder ein zentraler Aspekt. Hierfür wird in enger Abstimmung mit der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungs GmbH als Veranstalter und der Polizei das Sicherheitskonzept aus sichtbarer Präsenz sowie technischer Videoüberwachung des Veranstaltungsgeländes, das sich in den vergangenen Jahren hervorragend bewährt hat, fortgeführt. Gerade die Videoüberwachung dient dazu, Sicherheitsstörungen rechtzeitig zu erkennen und dadurch gezielt Einsatzkräfte zu steuern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auch auf dem Erkennen von herrenlosen oder verdächtigen Gegenständen.

Parkmöglichkeiten

Als alternative Parkmöglichkeit während der Veranstaltung bietet sich unter anderem das Parkhaus am Nordbahnhof an. Dort stehen über 250 Parkplätze zur Verfügung. Mit dem Parkticket besteht die Möglichkeit, kostenlos mit Park + Ride mit allen Linien der INVG bis zum Rathausplatz und retour zu pendeln. Dabei ist



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

das Parkticket gleichzeitig die Buskarte und gültig für maximal fünf Personen.

Zudem stellt die Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungen GmbH acht Behindertenparkplätze zur Verfügung. Diese sind über die Zufahrt an der Harderstraße zu erreichen. An der Schranke zeigen Menschen mit Behinderung ihren Schwerbehindertenausweis und werden eingelassen.

Auf der Homepage www.volksfest.in kann das umfangreiche zehntägige Programm eingesehen werden. Des Weiteren wird über die Facebookseite www.facebook.com/feste.ingolstadt über Neuigkeiten und Aktuelles rund um das Volksfest berichtet.

Öffnungszeiten

Eröffnungstag: von 15 bis 23 Uhr
Montag bis Samstag: von 13 bis 23 Uhr
Sonn- und Feiertag: von 11 bis 23 Uhr

Warenmarkt

1. Freitag (Eröffnung): von 15 bis 22.30 Uhr
2. Freitag (Feuerwerk): von 11 bis 22.30 Uhr
Die übrigen Tage: von 11 bis 21 Uhr

Information zur Sicherheit:

Das Festgelände wird wieder eingezäunt und nur an festgelegten Eingängen zugänglich sein. Aufgrund dieser Zugangssituation wird es während der Veranstaltungszeit keine Parkplätze am Festplatz geben.

Ein Sicherheitsdienst und die Polizei werden vermehrt vor Ort präsent sein. An den Eingängen werden selektive Taschenkontrollen durchgeführt. Aus diesem Grund bitten wir die Besucher, möglichst keine großen Rucksäcke und große Taschen mit auf das Gelände zu nehmen. Damit ermöglichen wir einen schnellen Zugang zur Veranstaltung.

Historie

Bis auf das Jahr 1323 geht die Tradition der Ingolstädter Volksfeste zurück. Damals bewilligte König Ludwig der Bayer den Ingolstädtern einen „ewigen freien Markt“. 1384 erhielt Ingolstadt



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



die Genehmigung für zwei Jahrmärkte. Am Heilig-Kreuz-Tag nach Ostern und am Festtag des Kirchen- und Stadtpatrons, des Heiligen Mauritius im September fanden diese Märkte jeweils acht Tage lang statt. Im Jahr 1655 wurde von dem kurfürstlichen Stadthalter Graf Franz von Fugger noch ein dritter Jahrmarkt an Nikolai eingeführt. Die Märkte fanden in der Theresien- und Ludwigstraße statt. Die Vorführungen der Schausteller, die Karussells und Schießbuden hatten einen gesonderten Standort am Paradeplatz beim Schloss. Um 1900 wurde der Rummelplatz an die Donaulände verlegt. 1934 wurde das Volksfest erstmals auf dem „alten“ Volksfestplatz am Scherbelberg und beim Tashenturm abgehalten. Seit Ende der 1970er Jahre findet das Volksfest auf seinem heutigen Platz an der Dreizehnerstraße statt.

Kontakt für Pressefragen:

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Marion Benz, Tel. 0841 305-46618

Kontakt für Fragen zu Volksfest Herbst

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Marcus Jaud, Tel. 0841 305-46620

Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de